Fortbildungslehrgang „Geprüfte/r Berufspädagoge/in (BP)“ (IHK)

1. Erfolg durch Bildung
2. Termine der Lehrgänge und Infoabende auf einen Blick
3. Zulassungsvoraussetzung der IHK
4. Die Lehrgangsinhalte des BBC
5. Die Prüfungen bei der IHK
6. Ihre Ansprechpartner bei der IHK
7. Prüfungstermine der IHK
8. Höhe der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren
9. Ihr Vorteil: Weniger Prüfungs- und Lehrgangsgebühren durch Fördermöglichkeiten
10. Steuern sparen durch mehr Werbungskosten
11. BBC als Schulungspartner
12. Ihre Ansprechpartnerin beim BBC

1. Erfolg durch Bildung

Das Berufsbildungspersonal hat nun erstmals durchgehende Karriereperspektiven. Diese besteht aus **drei Bausteinen:**

1. Stufe: Ausbilder Eignungs Verordnung AEVO.
2. Stufe: Geprüfter Aus- und Weiterbildungspädagoge.
3. Stufe: Geprüfter Berufspädagoge.

Das Wissen und Können von Mitarbeitern hat sich als entscheidende Ressource für den Unternehmenserfolg herausgestellt. Diese neue Wertschätzung hat auf das betriebliche Bildungspersonal entscheidende Auswirkungen. Somit wird der Erfolg ihrer Arbeit einerseits immer wichtiger für die Unternehmen, andererseits muss ihre Aufgabe auch in kleinen und mittleren Unternehmen zunehmend stärker strukturiert und abgestimmt werden.

In Unternehmen **stehen Gestalter von moderner Bildungsarbeit** daher heute vor mehreren Herausforderungen. Zum einen müssen sie Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen inhaltlich aber auch methodisch modern gestalten, um z.B. Soft skills bei Mitarbeiter wirklich zu fördern. Zudem müssen sie Bildungsmaßnahmen kontinuierlich weiterentwickeln und dem permanenten Wandel der Fachgebiete anpassen. Zum anderen müssen sie die Management- und Steuerungsprozesse, die hinter den Bildungsmaßnahmen stehen, klar strukturieren und den sich wandelnden Bedürfnissen der Unternehmen kontinuierlich anpassen.

Die Fortbildung zur/m Geprüften Berufspädagogin/en unterstützt Aus- und Weiterbildner einerseits dabei, die Qualität in betrieblichen Bildungsprozessen zu verbessern und moderne Methoden des Lernens in die Unternehmen zu tragen, andererseits vermittelt sie den Teilnehmern Fähigkeiten mit modernen Instrumenten Bildungsmaßnahmen strategisch, finanziell und qualitativ zu steuern. Weiterhin werden Konzepte und Ansätze aus dem Bereich der Personalentwicklung und -beratung vermittelt.

Neben der Vermittlung von Wissen ist unser oberstes **Ziel Teilnehmer bei dem Erwerb von Handlungskompetenzen** zu unterstützen. Daher steht **das Lernen an Realprojekten bei der Fortbildung zur/ zum geprüften Berufspädagogin/ en im Mittelpunkt:** Die Teilnehmer erhalten die Gelegenheit Fragestellungen aus ihrer eigenen beruflichen Praxis in den Kursverlauf einzubringen und zu bearbeiten. Lernen wird zu mehr, als nur Wissen und Theorie aufzunehmen. Die Teilnehmer sollen die neuen Erkenntnisse in den eigenen Betrieben umsetzten und erproben und werden dabei von uns individuell unterstützt.

Begleitet wird diese Form des Lernens durch einen kontinuierlichen Erfahrungsaustausch mit den anderen Teilnehmern in Form einer Lerngruppe. Bei den regelmäßigen Lerngruppentreffen werden nicht nur neue Inhalte gemeinsam erarbeitet, sondern auch Projekte präsentiert, eigene Erfahrungen mit vielfältigen methodischen Ansätzen gesammelt und Fragestellungen aus der eigenen Praxis besprochen. Jeder Teilnehmer ist gleichzeitig Experte und Lernender. Die Lerngruppentreffen werden von Lernbegleitern moderiert, die fachlichen Input geben und die TeilnehmerInnen bei ihrem individuellen Lernprozess unterstützen.

Wir legen Wert darauf, dass die Fortbildung selbst methodisch modern gestaltet ist. Daher arbeiten wir in den Lerngruppen mit Erkundungsaufträgen, entdeckendem und selbstgesteuertem Lernen, berücksichtigen moderne Lerntheorien etc. So werden Methoden und Konzepte **nicht nur theoretisch behandelt, sondern können am eigenen Leib erfahren werden.**

Zielgruppe

- **Haupt- und nebenamtliche Ausbilder** aller Ausbildungsberufe die ihre Ausbildung modern gestalten möchten, hierfür methodische Anregungen bekommen und sich mit Managementprozessen der beruflichen Bildung, sowie Personalentwicklung und -beratung befassen wollen.
- **Weiterbildner in und außerhalb von Unternehmen**, die Weiterbildungsmaßnahmen zielgerichteter durchführen, methodisch verbessern wollen und sich im Bereich der Personalentwicklung und -beratung, sowie der Steuerungsprozess von Bildungsmaßnahmen weiterqualifizieren wollen.
- **Aus- und Weiterbildungsleiter** von Unternehmen und Organisationen, die methodisches Wissen und Können erwerben, sowie Steuerungsprozesse vertiefen wollen.
- Interessierte Trainer und Dozenten der beruflichen Bildung, Koordinatoren von Ausbildungsringen, Coach es, (Ausbildungs-) Berater etc., die sich weiterqualifizieren möchten.

Lernziele

Die Teilnehmer der Fortbildung werden auf die **Prüfung zur/zum „Geprüften Berufspädagogin/en“** vor der IHK vorbereitet.

Sie lernen Bildungsprozesse methodisch modern zu planen, zu gestalten, auszuwerten und zu verbessern. Dazu werden ihnen moderne Ansätze und Methoden der beruflichen Bildung vermittelt. Die Teilnehmer werden befähigt, diese Ansätze und Methoden, sowie die Grundlagen moderner Bildungsarbeit auf die eigene Aus- und Weiterbildungspraxis zu übertragen. Darüber hinaus lernen die Teilnehmer Methoden und Konzepte aus dem Bereich Personalentwicklung kennen und anwenden.

Die Gestaltung von Steuerungs- und Managementprozessen, sowie die Besonderheiten bei Weiterbildungsmaßnahmen werden vermittelt. Individuelle Rückmeldungen zu den eigenen Realprojekten fördert auch die persönliche Entwicklung der Teilnehmer/Innen.

2. Termine Lehrgänge und Infoabende auf einen Blick

Unsere **berufsbegleitenden Freitags/Samstagslehrgänge** finden an bestimmten Terminen im Jahr statt.

Lehrgangsstart 2019: 05. April 2019 in Essen.

Schulungsorte: Der Lehrgang wird in Essen, Duisburg, und Köln angeboten. Details erfahren Sie auf der BBC-Website.

Der Fortbildungslehrgang „Geprüfte/r Berufspädagoge/in(BP)" (IHK) setzt sich aus verschiedenen Modulen zusammen. Die Seminare finden zu folgenden Zeiten statt:

Freitags von 15.00 – 21.00 Uhr und samstags von 09.00 – 18.00 Uhr,
das bedeutet 32 Seminare à 20 Unterrichtseinheiten.
= 640 Unterrichtseinheiten.

Die Fortbildung BP umfasst laut Rahmenplan der DIHK insgesamt 825 Stunden, wovon 640 Stunden BBC- Präsenzzeiten sind. Die übrige Zeit umfasst die selbständige Bearbeitung von Projekten aus dem Arbeitsumfeld der Teilnehmer.

Zeit- und Stundenplan:
Den detaillierten Zeitplan finden Sie als pdf auf unserer Website im Download. In den Schulferien NRW findet grds. kein Unterricht statt. Bei den Seminarterminen können sich noch vereinzelt Änderungen ergeben.

Kostenlose Infoabende:
07. September 2018 in Essen
26. Oktober 2018 in Essen
23. November 2018 in Essen
11. Januar 2019 in Essen
08 Februar 2019 in Essen
01. März 2019 in Essen
29. März 2019 in Essen

Veranstaltungsort Infoabend Essen: BBC Business Bildungs Center GmbH, Ribbeckstraße 6, Innenhof, 45127 Essen

An diesem Abend werden Sie einige Dozenten kennen lernen, die Sie über die Lerninhalte informieren werden. Sie erfahren Wichtiges zum Lehrgangsablauf und zu den Fördermöglichkeiten („Meister-Bafög") durch die Lehrgangsleiterin.

Sie können sich jederzeit zum Infoabend...

- per E-Mail: anmelden@bbc-essen.de, auf der Website über den ANMELDEBUTTON
- aber auch telefonisch 02054 – 928 06 anmelden.

3. Zulassungsvoraussetzung der IHK

Vor der Anmeldung zum Lehrgang prüfen Sie bitte schon einmal selbst, ob sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen.

Nachstehend finden sie den **Auszug aus der „Verordnung über die Fortbildungsprüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfter Berufspädagoge / Geprüfte Berufspädagogin IHK“** vom 31. August 2008.

§ 2 – Zulassungsvoraussetzungen

(1) Zur Prüfung ist zuzulassen, wer

1. den Fortbildungsabschluss zum Geprüften Aus- und Weiterbildungspädagogen/ zur Geprüften Aus- und Weiterbildungspädagogin oder **einen Fortbildungsabschluss zum Fachwirt/zur Fachwirtin, zum Fachkaufmann/zur Fachkauffrau**, zum Industrie-, Fach oder Handwerksmeister/zur Industrie-, Fach- oder Handwerksmeisterin oder einen vergleichbaren Fortbildungsabschluss nach einer Fortbildungsregelung auf Grund des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung **und eine anschließende mindestens einjährige Berufspraxis,**

2. **ein abgeschlossenes Hochschulstudium** oder einen staatlich anerkannten Fachschulabschluss nach einer zweijährigen Fortbildung **und eine anschließende mindestens zweijährige Berufspraxis oder**

3. **eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung** in einem anerkannten Ausbildungsberuf **und eine anschließende mindestens fünfjährige Berufspraxis und eine erfolgreich abgelegte Prüfung nach § 4 der Ausbilder Eignungsverordnung** oder eine vergleichbare berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation nachweist.

(2) Die Berufspraxis nach Absatz 1 muss inhaltlich wesentliche Bezüge zu den in § 1 Absatz 2 genannten Aufgaben sowie zu fachlichen Tätigkeiten der Fortbildungsabschlüsse des Absatzes 1 haben.

(3) Abweichend von den in den Absätzen 1 und 2 genannten Voraussetzungen ist zur Prüfung auch zuzulassen, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben zu haben, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Auch die **VO=Verordnung** über den/die Geprüfter Berufspädagoge / Geprüfte Berufspädagogin IHK vom 31. August 2008 finden sie ungekürzt im Download als pdf.

Wir empfehlen immer, vor Lehrgangsstart die Zulassungsvoraussetzungen überprüfen zu lassen. Sie finden unter Punkt 6 die Ansprechpartner bei der IHK Bonn.

4. Die Lehrgangsinhalte des BBC

Der Lehrgang richtet sich nach dem **bundeseinheitlichen Rahmenstoffplan des DIHK**, dem Dachverband der Deutschen Industrie- und Handelskammern.

Modul 1: *Lernprozesse und Lernbegleitung*

- Lern- und entwicklungstheoretische Grundlagen
- Didaktische Aufbereitung und Umsetzung von Lern- und Qualifizierungsprozessen Methodische Planung und Gestaltung von Lern- und Qualifizierungsprozessen

Modul 2: *Planungsprozesse*

- Analyse der Markt und Technikentwicklung, der Arbeitsmarktsituation in Bezug auf die Qualifikationserfordernisse der Zielgruppe sowie Analyse bildungspolitischer und bildungsrechtlicher Rahmenbedingungen und Handlungsoptionen
- Ermittlung von betrieblichem kurz-, mittel, und langfristigen Bildungsbedarf Planung von Werbemaßnahmen, Bewerbergewinnung und der Teilnehmergewinnung
- Planung der Kooperation mit Bildungsnetzwerken, Entwicklungspartnern und Kunden
- Umsetzung von Ausbildungs- und Fortbildungsordnungen
- Planung von Bildungs- und Qualifizierungsprogrammen und –maßnahmen Planung der Organisation der Lernorte und Lernmedien

Modul 3: *Managementprozesse*

- Strategisches Management von Bildungsbereichen
- Strategische Planung von Bildungsprodukten und Bildungsmarketing Management einschließlich Controlling beruflicher und betrieblicher
- Bildungsprozesse
- Qualitätsmanagement
- Mitarbeiterführung, Personalmanagement und Entwicklung der Teamleistung
- Innovations- und Reorganisationsmanagement, Entwicklung neuer strategischer Ansätze
- Kooperationsmanagement
- Finanzplanung unter Nutzung von Förderprogrammen und Fördermitteln

Modul 4: *Berufsausbildung*

- Planen einer Berufsausbildung in einem ausgewählten öffentlich-rechtlich anerkannten Ausbildungsberuf
- Entwicklung und Organisation von Ausbildungsverbünden und Serviceausbildung
- Lernbegleitung von Auszubildenden, im Besonderen von denen, die zusätzlicher jugend- und sozialpädagogischer Unterstützung bedürfen, auch unter Berücksichtigung interkultureller Aspekte

- Gewinnung und Auswahl von Auszubildenden sowie Beratung von Unternehmen Prüfen und Prüfungsgestaltung
- Führen und Qualifizieren ausbildender Fachkräfte
- Gestalten eines wirtschaftlichen Geschäftsprozesses der Berufsausbildung, Qualitätssicherung

Modul 5: *Weiterbildung*

- Entwickeln und Einsetzen von Konzepten zur Kompetenzentwicklung und von Qualifizierungsprogrammen
- Lernbegleitung von Beschäftigten in Arbeitsprozessen
- Coaching und Bildungsberatung in betrieblichen Veränderungsprozessen
- Prüfen und Prüfungsgestaltung auf der Grundlage staatlicher Fortbildungsregelungen
- Organisation von Weiterbildungsmaßnahmen in und außerhalb von Arbeitsprozessen
- Führung und Qualifizierung haupt- und nebenberuflicher Weiterbildner
- Gestalten eines wirtschaftlichen Geschäftsprozesses der betrieblichen sowie außerbetrieblichen Weiterbildung
- Qualitätssicherung

Modul 6: *Personalentwicklung und -beratung*

- Entwickeln und Einsetzen von Konzepten zur Kompetenzentwicklung, der Qualifikationsanalyse und von Qualifizierungsprogrammen
- Berücksichtigung des Zusammenhangs von Personalentwicklung und Organisationsentwicklung
- Mitgestaltung beruflicher Entwicklungspfade, Entwickeln, Einführen und Umsetzen zielgruppenspezifischer Förderprogramme
- Beurteilung von Mitarbeitern, Erkennen und Fördern von Mitarbeiterpotenzialen
- Beratung von Führungskräften

Damit ausreichend Zeit besteht sich intensiv auf die Prüfungen vorzubereiten, haben wir Unterrichtseinheiten in unser Lehrgangskonzept integriert, die erfahrungsgemäß prüfungsträchtige Inhalte noch einmal in zusammengefasster und klausurorientierter Form wiederholt bzw. vertieft wird. Ferner wird die optimale Bearbeitung von IHK- Klausuraufgaben intensiv trainiert. Zusätzlich enthalten ist die Vorbereitung auf das mündliche Fachgespräch.

5. Die Prüfungen bei der IHK

Gliederung und Durchführung der Prüfung „Geprüfter Berufspädagoge / Geprüfte Berufspädagogin IHK“

(1) **Die Prüfung gliedert sich in die Prüfungsteile:**

1. Kernprozesse der beruflichen Bildung,
2. Berufspädagogisches Handeln in Bereichen der beruflichen Bildung,

3. Spezielle berufspädagogische Funktionen.

(2) **Im Prüfungsteil „Kernprozesse der beruflichen Bildung“** wird in folgenden Handlungsbereichen geprüft:

1. Lernprozesse und Lernbegleitung,
2. Planungsprozesse,
3. Managementprozesse.

(3) **Im Prüfungsteil „Berufspädagogisches Handeln in Bereichen der beruflichen Bildung“** wird in folgenden Handlungsbereichen geprüft:

1. Berufsausbildung,
2. Weiterbildung,
3. Personalentwicklung und -beratung.

Die Prüfung wird schriftlich und mündlich durchgeführt.

(4) **Im Prüfungsteil „Spezielle berufspädagogische Funktionen“** werden die in § 9 genannten Qualifikationen geprüft. **Die Prüfung wird als Projektarbeit, Präsentation und Fachgespräch durchgeführt.** Dieser Prüfungsteil kann erst begonnen werden, wenn in den Prüfungsteilen nach Absatz 1 Nummer 1 und 2 mindestens ausreichende Leistungen erbracht wurden; es soll jedoch nicht später als ein Jahr nach deren erfolgreichen Abschluss begonnen werden.

Die vollständige **VO=Verordnung** über die Prüfung finden Sie unter dem Lehrgang als pdf.

Studiengebühren Modul 1-6 (inkl. Lernmittel):	4.800,00 €
Prüfungsgebühren IHK:	+ 730,00 €
Lehrgangsgebühr incl. Prüfungsgebühr	**= 5.530,00 €**
Förderungsmöglichkeiten (nicht rückzahlbar):	
40 % Meister-Bafög	- 2.212,00 €
Ermäßigte Lehrgangsgebühren	**= 3.318,00 €**
40 % nach bestandener Prüfung, bei Inanspruchnahme des Darlehens von 3.318,00 €	- 1.327,20 €
Finale ermäßigte Lehrgangsgebühren:	**= 1.990,80 €**

Maximale gesamte Förderung	**3.539,20 €**

Ebenfalls werden Sie mit Bestehen der Prüfung dem Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) zugeordnet. Mit dem Berufspädagogen erreichen Sie das **Niveau 7 des DQR**. Damit kann eingeschränkt werden, welche Kompetenzen der im EU-Ausland/Inland erworbene Abschluss beinhaltet. Je höher das Niveau, desto höher die erworbenen fachlichen und persönlichen Kompetenzen.
Die Zuordnung hilft potenziellen Arbeitgebern im EU In- und Ausland die eigene berufliche Kompetenz verständlicher zu präsentieren und bestimmte berufliche und akademische Abschlüsse zu verdeutlichen. Sie finden nähere Informationen zum **Deutschen Qualifikationsrahmen** in den **Downloads**.

6. Ihre Ansprechpartner bei der prüfenden IHK

Die Prüfung zum **„Geprüfte/r Berufspädagoge/in" (IHK)** kann nicht bei jeder IHK abgelegt werden. Nicht jede Industrie- und Handelskammer hat einen Prüfungsausschuss dafür eingerichtet. Auch werden Prüfungen von den Industrie- und Handelskammern nur bei ausreichender Anzahl von Prüflingen durchgeführt. Sie können nach Besuch unseres Lehrgangs vermutlich Ihre Prüfung bei der IHK Bonn ablegen.

IHK zu Bonn: Bonner Talweg 17, 53113 Bonn
Tel. 0228-22840, Fax 0228-2284170, E-Mail: info@bonn.ihk.de
Ansprechpartnerin: Stephan Münch
Tel. 0228-2284-185

Bitte beachten Sie folgendes:
Reichen Sie vor Lehrgangsbeginn zwecks Überprüfung Ihrer Zulassungsvoraussetzungen folgende Unterlagen (ohne Mappen, Hefter o. ä.) bei der Industrie- und Handelskammer ein:
- Tabellarischer Lebenslauf (ohne Foto)
- Berufsausbildungszeugnis (z. B. Kaufmannsgehilfenbrief) bzw. Diplom in Kopie
- Tätigkeitsnachweis Ihres Arbeitgebers/Ihrer Arbeitgeber, aus dem/denen der sachliche und zeitliche Umfang Ihrer beruflichen Tätigkeit hervorgeht
- Bescheinigung über die Teilnahme am Vorbereitungslehrgang bei einem Lehrgangsträger im Bezirk der IHK Bonn, wenn Sie nicht in diesem Bezirk wohnen oder arbeiten.

Rahmenstoffpläne (Lehrinhalte) erhalten Sie für diese Prüfungen beim Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK), Adenauerallee 148, 53113 Bonn, Tel. (02225) 8893594, Fax. (02225) 8893595, Mail: bestellservice@verlag.dihk.de, Internet: http://verlag.dihk.de/Weiterbildung.html (Online -Bestellung)

Prüfungsaufgaben vergangener Prüfungen können Sie beim Bertelsmann Verlag bestellen: Postfach 10 06 33, 33506 Bielefeld, Tel. (0521) 91101-16, Fax (0521) 9110119, Mail: service@wbv.de
Beides besprechen und zeigen wir Ihnen sehr gerne am Infoabend.

7. Prüfungstermine der IHK

Grundsätzlich gibt es bundeseinheitliche Prüfungstermine. Es wird zweimal pro Jahr jeweils im April/Mai und im Oktober/ November geprüft. Selbstverständlich werden die Prüfungen nur an-

geboten, wenn eine ausreichende Anzahl an Prüfungsanmeldungen vorliegt. Unter dem Lehrgang finden Sie im Download eine PDF mit allen Terminen.

8. Höhe der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren

Die gesamten Lehrgangsgebühren für alle Module betragen 4.800,- € **incl. Lernmittel.** Bei Inanspruchnahme eines Darlehens werden, bei bestandener Prüfung, 40% der Gesamtdarlehenssumme erlassen.

Zahlungsweise: Die Lehrgangsgebühren werden vor Lehrgangsbeginn fällig. Es besteht die Möglichkeit in Teilbeträgen zu bezahlen.

Zuschüsse nach dem Aufstiegsfortbildungs-Förderungsgesetz (sog. Meister-Bafög siehe folgender Punkt) in Höhe von **40 %** werden Ihnen vom Staat direkt überwiesen.
Zu den Lehrgangsgebühren wird keine zusätzliche Mehrwertsteuer in Rechnung gestellt, da die Bezirksregierung bestätigt hat, dass das BBC ordnungsgemäß auf öffentlich- rechtliche Prüfungen vorbereitet und wir somit für diesen Lehrgang von der Umsatzsteuer befreit sind.

9. Weniger Prüfungs- und Lehrgangsgebühren durch Fördermöglichkeiten

Die Finanzierungshilfen nach dem Aufstiegsfortbildungs-Förderungsgesetz, das sog. „Meister-Bafög“ ist ein nicht rückzahlungspflichtiger Zuschuss von z. Zt. **40 % zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren,** der unabhängig von den Vermögens- und Einkommensverhältnissen gewährt wird. Mit unserem Lehrgangskonzept erfüllen wir als Bildungsträger die Voraussetzungen für das „Meister-Bafög“. Die verbleibenden 60 % können über ein kostengünstiges Darlehn finanziert werden. Die gesetzlichen Voraussetzungen und weitere Infos erhalten Sie unter www.meister-bafoeg.info.

Die Förderung durch den Bildungsscheck oder die Bildungsprämie ist auch möglich. Alle Details dazu finden Sie auf unserer Website unter FÖRDERUNGEN.

10. Steuern sparen durch mehr Werbungskosten

Die Aufstiegsfortbildung zum „Geprüfte/r Berufspädagoge/in“ (IHK) stellt grds. eine Fortbildungsmaßnahme in einem ausgeübten Beruf dar. Die Fortbildungskosten (Lehrgangsgebühren, Prüfungsgebühren, Lernmittel, Fahrtkosten zum Lehrgangsort oder zu Arbeitsgemeinschaften (gefahrene Kilometer x 0,30 €) stellen Werbungskosten bei den Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit dar und somit reduziert sich Ihre steuerliche Belastung. Auf unserer Website www.bbc-essen.de finden Sie unter Service eine Beispielrechnung.

11. Wichtige Gründe, warum Sie sich für das BBC als Schulungspartner entscheiden sollten

Gut durchdachtes Lehrgangskonzept mit modularem Aufbau.
Wir bereiten Sie berufsbegleitend auf die Prüfungen der IHK vor. Bei dem **eineinhalbjährigen** Lehrgangskonzept haben wir durch eine Mischung von Abendunterricht am Freitag und dem darauf folgenden Samstag mit zweiwöchiger Pause und keinem Unterricht in den Ferien besonders be-

rücksichtigt, dass Sie Lernen und Beruf miteinander gut kombinieren können.

Methodische Umsetzung

- ausführliche Lerntexte zu den theoretischen Hintergründen berufspädagogischen Handeins
- Instrumente, Arbeitsmaterialien, Leitfäden etc. zur Umsetzung berufspädagogischer Innovationen in die eigene betriebliche Praxis
- individuelle Betreuung bei der Bearbeitung der Praxisprojekte
- ausführliche Rückmeldung zur Dokumentation einer Projektarbeit, die jeder Teilnehmer im Hinblick auf die Abschlussprüfung erstellen muss

Kompetentes Dozententeam

Dozenten mit langjähriger Lehr- und Prüfungserfahrung und umfangreichen Know-how bereiten Sie mit viel persönlichem Engagement auf die Prüfung vor. Unser Dozententeam besteht aus IHK-Dozenten, Fachhochschuldozenten, Praktikern und Unternehmensberatern.
Sie werden zusätzlich von Ihrem Fachdozenten mit Seminarunterlagen versorgt. Anhand klausurtypischer Aufgaben und Fallstudien können Sie Ihren Lernfortschritt kontrollieren.

Angenehme und intensive Lehrgangsdurchführung

Durch kleine Lerngruppen wird eine optimale Arbeitsatmosphäre gewährleistet. Sie haben jederzeit die Möglichkeit Fragen an den Dozenten zu stellen. Der Kontakt zu den anderen Lehrgangsteilnehmern wird durch die kleine Gruppe gefördert.
Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 14 Teilnehmer und die Maximalteilnehmerzahl liegt bei 20 Teilnehmern.
Das ermöglicht eine konstruktive und interaktive Unterrichtsform.

Kundenorientierung

Sie als Kunde sind uns wichtig! Sie werden persönlich durch Ihre Lehrgangsleiterin betreut.
Wir möchten zufriedene Kunden, die sich während des Lehrgangs wohlfühlen und mit ihrem Anliegen jederzeit einen Ansprechpartner haben.
Möchten Sie sich in kleinen Arbeitsgemeinschaften auf die Prüfung vorbereiten, so stellen wir Ihnen nach Absprache kostenlos einen Raum im BBC zur Verfügung. Wir übernehmen auch gerne für Sie die Anmeldung zur Prüfung bei der IHK.

Ansprechende Seminarräume

In schöner Umgebung lässt sich besser arbeiten. Überzeugen Sie sich selbst von unseren attraktiven Seminarräumen in Essen-Kettwig und Wuppertal.

Große Akzeptanz in der Wirtschaft

Unserer Vorbereitungslehrgang zum/r „Geprüfte/r Berufspädagoge/in“ (IHK) bereitet Sie auf die bundesweit anerkannte Prüfung bei der IHK vor.
Unser Lehrgangskonzept ist nach dem aktuellen bundeseinheitlichen Rahmenstoffplan des DIHK ausgerichtet.

Stimmiges Preis- Leistungsverhältnis
Bei Ihrer Entscheidung sollte nicht allein der Preis bestimmen, sondern auch die dafür erbrachte Leistung des Bildungsunternehmens. Wir bereiten Sie mit unserem erfahrenen **Dozententeam in 640 Unterrichtsstunden** kompetent und zielgerecht auf die Prüfung vor. Ein Repetitorium zur Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung, die Präsentation sowie ein Training zur Vorbereitung auf das Fachgespräch sind in den Lehrgangsgebühren bereits enthalten.

12. Ihre Ansprechpartnerin beim BBC

Katja Arncken
Geschäftsführerin BBC GmbH
Tel: 02054 – 928 – 147
E-Mail: katja.arncken@bbc-essen.de